

Produktbereich		
	Produktgruppe	
		Produkt
1.03 Schulträgeraufgaben		
	1.03.01	Zentrale schulbezogene Leistungen
		1.03.01.01 Allg. Schulverwaltung/-entwicklungsplan
		1.03.01.02 Schülerbeförderung
		1.03.01.03 Betreuungs-/Fördermaßnahmen für Schüler
		1.03.01.04 Kostenbeteiligung an Sonderschule Hennef
	1.03.02	Grundschulen
	1.03.03	Hauptschule
	1.03.04	Realschule

Beschreibung

Die Produktgruppe - Zentrale schulbezogene Leistungen - umfasst die Produkte „Allgemeine Schulverwaltung und Schulentwicklungsplanung“, „Schülerbeförderung“, „Betreuungs- und Fördermaßnahmen für Schüler“ und „Kostenbeteiligung an Sonderschule Hennef“

„Allgemeine Schulverwaltung und Schulentwicklungsplanung“

Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, Veranstaltungen)

Organisation Schüleranmeldung,

Prüfung Schulpflicht,

Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes,

Schulstatistik,

Angelegenheiten des Schulausschusses

„Schülerbeförderung“

Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer

Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

„Betreuungs- und Fördermaßnahmen für Schüler“

In allen Grundschulen der Gemeinde Much bietet die Gemeinde außerschulische Betreuungsangebote in Form der Offenen Ganztagsgrundschule und einer Übermittagsbetreuung an.

Die jeweiligen Betreuungsangebote stehen ab dem 01.08.2006 in der Trägerschaft des Vereins "Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V.".

Mit dem Verein wurde eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Sprachkurse von Migrantenkindern

Sprachstandsfeststellung

„Kostenbeteiligung an Sonderschule Hennef“

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes zur Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer) Voraussetzungen durch Zahlung des Umlagebeitrages für die Sonderschule "An der Geißbach" in Hennef.

Auftragsgrundlage

- Schul- und Bildungsgesetz NRW
- Ratsbeschlüsse
- Kooperationsvereinbarung
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Ziele

- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen, rechtmäßigen und effektiven Entwicklung der Schulen
- Erfüllung des gesetzlichen Auftrages zur Erstattung der durch den Schulträger zu tragenden Kosten für die wirtschaftlichste dem Schüler zumutbare Beförderung zu der Schule; regelmäßiger und rechtzeitiger Transport von
- Schüler zur Schule
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes

Zielgruppen

- Schulen,
- Eltern,
- Schüler,
- Migrantenkinder

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-120.416	-128.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	208					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.454	-2.105	-10.105	-10.105	-10.105	-10.105
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			-914	-824	-720	-563
10	= Ordentliche Erträge	-130.662	-130.105	-141.019	-140.929	-140.825	-140.668
11	- Personalaufwendungen	63.015	99.913	85.447	86.927	88.182	89.593
12	- Versorgungsaufwendungen		9.116	14.725	15.284	15.544	15.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	567.600	555.049	583.540	556.539	529.539	504.539
15	- Transferaufwendungen	143.425	176.000	154.000	150.000	146.000	146.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.990	17.636	21.809	11.841	6.858	6.881
17	= Ordentliche Aufwendungen	782.030	857.713	859.520	820.591	786.123	762.813
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	651.368	727.608	718.501	679.662	645.298	622.145
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	651.368	727.608	718.501	679.662	645.298	622.145
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	651.368	727.608	718.501	679.662	645.298	622.145
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-74.742	-68.291	-69.685	-70.731	-71.931
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		42.748	48.057	50.650	51.525	51.461
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	651.368	695.615	698.267	660.627	626.092	601.674

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen



Unter dieser Produktgruppe werden zentrale Leistungen für den Schulbereich abgewickelt, und zwar

- Schulverwaltungsamt/Schulentwicklungsplanung
- Schülerbeförderung
- Betreuungs- und Fördermaßnahmen
- Kostenbeteiligung an Sonderschule

Im Detail sind folgende Erträge und Aufwendungen geplant:

- | | |
|--|-----------|
| ➤ Erträge aus Landeszuweisungen für Schulbetreuungsmaßnahmen inkl. „Kein Kind ohne Mahlzeit“ | 130.000 € |
| ➤ Kostenerstattung der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid für den Schülertransport zur Sonderschule nach Hennef | 8.000 € |

Aufwendungen:

- | | |
|--|------------------|
| ➤ Personal- und Versorgungsaufwand für Schulverwaltungsamt | 100.172 € |
| ➤ Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand | 6.848 € |
| ➤ Honorare für Schulentwicklungsplanung | 15.000 € |
| ➤ Schülerbeförderungskosten | 575.000 € |
| ➤ Zuwendungen an AWO für Schulbetreuungsmaßnahmen | |
| Weiterleitung der erhaltenen Landeszuweisungen | 130.000 € |
| Zuschuss der Gemeinde zu den Schulbetreuungsmaßnahmen | <u>24.000 €</u> |
| ➤ Anschaffung Schuleinrichtung (< 60 €), Unterhaltung Schuleinrichtung für Betreuungsmaßnahmen | 1.500 € |
| ➤ Anteil "Kein Kind ohne Mahlzeit" | 4.000 € |
| ➤ Kostenanteil für Sonderschule | <u>3.000 €</u> |
| | 859.520 € |

Über die **interne Leistungsverrechnung** fließen insbesondere folgende Erträge und Aufwendungen in diese Produktgruppe:

- | | |
|--|------------|
| ➤ Erträge aus Personalkostenverrechnungen für Schulverwaltungsamt (Schulen an Zentrale schulbezogene Leistungen) | - 68.291 € |
| ➤ Abschreibung, Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden | 48.057 € |

Unter Berücksichtigung der Verrechnungen ergibt sich für diese Produktgruppe ein Zuschussbedarf von 698.267 € (486 € je Schüler).

Der wesentliche Kostenfaktor sind hier die Schülerbeförderungskosten, deren Entwicklung auf der Grundlage der abnehmenden Schülerzahlen durch geeignete Maßnahmen zurückgefahren werden muss.

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-120.416	-128.000	-130.000		-130.000	-130.000	-130.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.610	-2.105	-10.105		-10.105	-10.105	-10.105
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-128.074	-130.105	-140.105		-140.105	-140.105	-140.105
10	- Personalauszahlungen	62.968	81.533	57.352		58.361	59.406	60.470
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	546.998	555.000	583.500		556.500	529.500	504.500
14	- Transferauszahlungen	145.175	176.000	154.000		150.000	146.000	146.000
15	- sonstige Auszahlungen	6.318	12.605	17.730		7.730	2.730	2.730
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	761.459	825.138	812.582		772.591	737.636	713.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	633.384	695.033	672.477		632.486	597.531	573.595
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-346.607	-334.742	-345.160		-345.160		-28.875
23	= investive Einzahlungen	-346.607	-334.742	-345.160		-345.160		-28.875
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-346.607	-334.742	-345.160		-345.160		-28.875

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
5100003 Schulpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-346.607	-334.742	-345.160		-345.160		-28.875	-998.686	-1.717.881
6	= Summe Einzahlungen	-346.607	-334.742	-345.160		-345.160		-28.875	-998.686	-1.717.881
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-346.607	-334.742	-345.160		-345.160		-28.875	-998.686	-1.717.881

Die Schulpauschale wurde mit Runderlass vom 08.01.2002 für den Abbau bestehender Modernisierungs- und Sanierungsrückstände geöffnet, so dass deren Mittel auch für entsprechende Bauunterhaltungsmaßnahmen verwendet werden dürfen, auch wenn diese Ausgaben konsumtiv zu veranschlagen sind. In 2013 werden die gesamten Mittel der Schulpauschale im konsumtiven Bereich für Bauunterhaltungsmaßnahmen eingesetzt.